

Alphalink



Zweikomponenten-Composite zur Befestigung von prothetischen Halteelementen.

Two-part composite for adhering prosthetic attachments.

Composito a due componenti per il fissaggio di attacchi.

Composite à deux composants pour fixer les attachements prothétiques.

Composite bicomponente para la fijación de elementos de retención protéticos.

CE 0297

MANI® **SCHÜTZ**
DENTAL

Schütz Dental GmbH · Dieselstr. 5-6 · 61191 Rosbach/Germany
Telefon +49 (0) 6003 814-0 · Telefax +49 (0) 6003 814-906
info@schuetz-dental.de · www.schuetz-dental.de

Sofern Sie den Inhalt dieser Gebrauchsanweisung nicht vollständig verstehen, wenden Sie sich bitte vor der Anwendung des Produktes an unseren Kundenservice.

Wanneer u de inhoud van deze gebruiksaanwijzing niet helemaal begrijpt, wendt u zich dan voordat u het product gaat gebruiken tot onze klantenservice.

Se não compreender bem o conteúdo destas instruções de utilização, contacte o nosso serviço de assistência ao cliente, antes de usar o produto.

Si tiene alguna duda en relación con estas instrucciones de uso, consulte a nuestro servicio al cliente antes de utilizar el producto.

W przypadku niezrozumienia treści niniejszej instrukcji obsługi w całości prosimy o skontaktowanie się z naszym biurem obsługi klienta przed użyciem produktu.

Mikäli et täysin ymmärrä tämän käyttöohjeen sisältöä, ota ennen tuotteen käyttöä yhteyttä asiakaspalveluumme.

Om ni inte förstår innehållet i bruksanvisningen fullständigt, ber vi er kontakta vår kundservice innan ni använder produkten.

Pokud dobře nerozumíte obsahu návodu k použití, obraťte se prosím před použitím produktu na náš zákaznický servis.

Ak dobre nerozumiete obsahu návodu na použitie, obráťte sa prosím pred použitím produktu na náš zákaznický servis.

If there is anything in this instruction for use that you do not understand, please contact our customer service department before using the product.

Εάν δεν κατανοείτε πλήρως το περιεχόμενο του παρόντος εγχειριδίου, πριν χρησιμοποιήσετε το προϊόν απευθυνθείτε στην υπηρεσία εξυπηρέτησης πελατών της εταιρίας μας.

Si vous ne comprenez pas le mode d'emploi dans son intégralité, veuillez vous adresser à notre service client avant d'utiliser le produit.

Hvis de ikke helt forstår indholdet af denne brugsanvisning, bedes De henvende Dem til vores kunde-service, inden De tager produktet i brug.

Jei Jūs šios vartojimo instrukcijos turinį ne visiškai suprantate, prašom prieš panaudojant produktą kreiptis į klientų aptarnavimo skyrių.

Če navodila za uporabo niste popolnoma razumeli, vas prosimo, da se še pred uporabo izdelka posvetujete z našo servisno službo.

Amennyiben e használati utasítás tartalmát nem érti teljesen, akkor a termék használatá elött kérjük, forduljon ügyfélszolgálatunkhoz.

Qualora non abbiate compreso perfettamente il contenuto delle presenti istruzioni per l'uso, Vi preghiamo di rivolgerVi al nostro servizio di assistenza clienti prima di utilizzare il prodotto.

Verarbeitungsanleitung

Mit Alphalink können Metallteile spannungsfrei verbunden werden. Die Applikation kann im Labor auf dem Modell oder direkt im Mund des Patienten erfolgen.

Ein hoher Anteil anorganischer Füllstoffe gewährleistet hohe Endhärte und somit die zahntechnisch geforderte Stabilität.

Indikationen

- Verbinden von Teleskop- bzw. Konuskronen mit dem Modellguss.
- Verbinden von konfektionierten Halteelementen mit dem Modellguss.

Konstruktion der Verbundstellen

Die Verbundflächen sind retentiv und stabil zu gestalten.

Beim Aufsetzen der Sekundärkonstruktion auf die Primärkonstruktion ist darauf zu achten, dass ein gleichmäßiger, dünner Spalt vorhanden ist.

Dieser gewährleistet einen spannungsfreien Sitz und wird durch Alphalink aufgefüllt.

Bei konfektionierten Halteelementen sind Unterschnitte im Verbindungsbereich zu schaffen, sowie auf Hinweise des Herstellers zu achten.

Vorbereitung der Verbundstellen

Nachdem der spannungsfreie Sitz von Primär- und Sekundärteil überprüft wurde, werden diese mit Unterschnitten versehen und mit Aluminiumoxid (250 µm) abgestrahlt.

Metalloberflächen nach dem Abdampfen mit dem Metallverbundsystem Sebond Smart konditionieren.

Dosierung

Alphalink ist in der anwenderfreundlichen Automix-Spritze, als auch als 2 einzelne Spritzen erhältlich.

Bei Verwendung der **Automix-Spritze** gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Auf die Doppelkammerspritze eine Einwegautomixkanüle aufsetzen. Die zuerst aus der Spritze austretende vermischte Menge sollte nicht für die Verklebung verwendet werden.

- Alphalink aus der Automixspritze ausdrücken und die gewünschte Menge direkt auf die Restauration applizieren und gleichmäßig verteilen.
- Da das Befestigungsmaterial in der gebrauchten Mischkanüle aushärtet, kann diese bis zur nächsten Anwendung als Verschluss für den Spritzeninhalt dienen.
- Durch Verwendung der Automixspritze, incl. Mischkanüle wird Alphalink stets im optimalen Verhältnis 1 : 1 angemischt.

Bei Verwendung der **Einzelspritzen** gehen Sie bitte wie folgt vor:

Durch drücken des Stempels werden gleiche Stranglängen von Komponente A und Komponente B aus beiden Spritzen entnommen und homogen vermischt.

Verarbeitungsbreite ab Mischbeginn:

ca. 3 min

Abbindebeginn: ca. 4 1/2 min

Abbindeende: nach ca. 8 min

Die Angaben gelten bei einer Raumtemperatur von 22 °C.

Bei Bearbeitung im Mund:

Verarbeitungsbreite ab Mischbeginn: 45 sec.

Abbindebeginn: ca. 1 min

Abbindeende: ca. 1 1/2 min

Höhere Temperaturen beschleunigen, niedrigere Temperaturen verlangsamen die Abbindeung.

Applikation

Alphalink auf Matrize und Patrize appliziert. Die Metallteile werden spannungsfrei auf dem Modell reponiert und fixiert.

Es ist darauf zu achten, dass die Verbundstellen vollständig mit Alphalink gefüllt sind und keine Luft einschließt oder Verunreinigungen aufweisen.

Applikation direkt am Patienten

Mit einem Spatel wird Link auf die zu verbindenden Teile appliziert. Die Metallteile werden spannungsfrei im Mund reponiert und fixiert.

Wichtig

Vom Abbindebeginn bis zur Aushärtung darf das Objekt nicht bewegt werden.

Hinweise

- Alphalink ist bis 120 °C formstabil
- Alphalink verbindet sich mit handelsüblichen Prothesenwerkstoffen.
- Alphalink läßt sich problemlos beschleifen.

Lagerung

Im Kühlschrank bei 3-9 °C. Nach Ablauf des Verfallsdatums nicht mehr verwenden.

Nebenwirkungen

Unerwünschte Nebenwirkungen dieses Medizinprodukts sind bei sachgemäßer Verarbeitung und Anwendung äußerst selten zu erwarten. Immunreaktionen (z. B. Allergien) oder örtliche Missempfindungen können prinzipiell jedoch nicht vollständig ausgeschlossen werden. Sollten Ihnen unerwünschte Nebenwirkungen – auch in Zweifelsfällen – bekannt werden, bitten wir um Mitteilung.

Gegenanzeigen/Wechselwirkungen

Bei Überempfindlichkeiten des Patienten gegen einen der Bestandteile darf dieses Produkt nicht oder nur unter strenger Aufsicht des behandelnden Arztes/Zahnarztes verwendet werden. In diesen Fällen ist die Zusammensetzung des von uns gelieferten Medizinprodukts auf Anfrage erhältlich. Bekannte Kreuzreaktionen oder Wechselwirkungen des Medizinprodukts mit anderen bereits im Mund befindlichen Werkstoffen müssen vom Zahnarzt bei Verwendung berücksichtigt werden.

Hinweis

Geben Sie bitte alle o. g. Informationen an den behandelnden Zahnarzt weiter, falls Sie dieses Medizinprodukt für eine Sonderanfertigung verarbeiten. Beachten Sie bei der Verarbeitung die hierfür existierenden Sicherheitsdatenblätter.

Troubleshooting Liste

Verarbeitungszeit zu kurz	- Zu warme Umgebung wie sommerliche Temperaturen oder Heizungswärme verringern die Verarbeitungszeit.
Verarbeitungszeit zu lang	- Anwendung direkt aus dem Kühlschrank zu einer verzögerten Aushärtung.
Material härtet nicht ausreichend aus	- Eugenol/Wintergrünöhlhaltige Substanzen verhindern Polymerisation. - Es erfolgt eine unzureichende Durchmischung. Bitte die Original-Mischkanüle verwenden.
Material ausgehärtet	- Nach Anwendung Verschluss aufgesetzt, anstatt die Mischkanüle auf der Spritze zu belassen (Kontamination von Komponente A + B)
Konstruktion nicht passgenau	- Konstruktion werden vor Abbildung bewegt - Material bereits zu fest: Bitte weniger Teile auf einmal verkleben.

Directions for use

Alphalink is used to adhere metal components directly on the working model, ensuring an absolutely passive fit.

A high proportion of inorganic fillers guarantees a high final hardness producing the stability required for laboratory preparation.

Indications

- Fixing telescopic or conical crowns to chrome cobalt frameworks.
- Fixing pre-fabricated attachments to chrome cobalt frameworks.

Constructing the joint

The areas to be adhered must be designed so as to be retentive and strong.

When the secondary component is placed on the primary component, an even, thin gap must be present.

This gap, which ensures that a passive fit is obtained, is then filled with Alphalink.

When adhering pre-fabricated attachments, undercuts must be created in the joint areas and the manufacturer's instructions heeded.

Preparing the joint areas

After ensuring that both the primary and secondary components fit passively, create undercuts in them and sandblast with aluminium oxide (250 µm).

After steam cleaning, condition the metal surfaces with Sebond Smart metal bonding system.

Application

Alphalink is available in the user-friendly dual-compartment cartridge as well as in two individual syringes.

Please proceed as follows:

- Place a disposable mixing tip onto the **dual-compartment cartridge**. Discard the first bit of mixed material discharged from the tip.
- Press Alphalink from the automix tip and apply the desired amount directly onto the restoration. Spread evenly.
- As the material will cure inside the used mixing tip, leave the tip on the cartridge as a closure until the next use.

- By using the automix cartridge with the mixing tip, Alphalink is always mixed in the ideal ratio of 1 : 1.

When using **individual syringes**, please proceed as follows:

Two equal lengths of components A and B are dispensed from both syringes by pressing the plunger and are manually mixed on a mixing slab to a homogeneous consistency using a spatula.

Leave the mixing cannula as a protective cap on the needle until next use.

Working time after starting mixing:

Approx. 3 min

Setting commences after approx. 4 1/2 min

Setting completed after approx. 8 min

These times assume a room temperature of 22 °C. Higher temperatures accelerate the setting reaction and lower temperatures retard it.

Application

Alphalink applied to matrix and patrix. The metal components should be repositioned on the model and fixed into place.

Ensure that the areas to be bonded are completely filled with Alphalink and that there are not any air bubbles or contamination.

Important

The sections being joined must not be moved until the Alphalink has set completely.

Please note

- Alphalink is dimensionally stable up to 120 °C.
- Alphalink bonds to commercially available denture materials.
- Alphalink is easy to grind.

Storage

If refrigerated at 3-9 °C. Do not use after the expiry date.

Side-effects

With proper use of this medical device, unwanted side-effects are extremely rare. Reactions of the immune system (allergies)

or local discomfort, however, cannot be ruled out completely. Should you learn about unwanted side-effects – even if it is doubtful that the side-effect has been caused by our product – please kindly contact us.

Contra-indications/interactions

If a patient has known allergies against or hypersensitivities towards a component of this product, we recommend not to use it or to do so only under strict medical supervisi-

on. In such cases, we will supply the composition of our medical device upon request. The dentist should consider known interactions and crossreactions of the product with other materials already in the patient’s mouth before using the product.

Note

Please supply the dentist with the above information, if this medical device is used to produce a special model. Please also consider the safety data sheets.

Troubleshooting

Working time too short	– High ambient temperatures (e. g. summer heat or central heating) decrease the working time.
Working time too long	– Alf the material is used directly after taking it from the refridgerator, curing will be delayed.
Material does not cure sufficiently	– Substances containing eugenol or oil of wintergreen prevent curing. – Material components are insufficiently mixed; only use original mixing tip.
Material is cured	– After use, the cap was replaced instead of leaving the mixing tip on the cartridge (contamination of component A +B).
Construction does not fit	– Construction was moved before the material had cured. – Material is already too firm: Please join fewer parts at a time.

Mode d'emploi

A l'aide d'Alphalink on peut lier, sans tension, toutes pièces métalliques, directement, sur le modèle de travail.

Une forte teneur en charges inorganiques garantit une dureté finale élevée et de ce fait la solidité requise en technique prothétique.

Indications

- Fixer les télescopes respectivement les couronnes coniques à la plaque acier.
- Fixer des attachements confectionnés à la plaque acier.

Elaboration de l'emplacement de liaison

Les surfaces de liaison doivent être façonnées de façon rétentive et stable.

Veiller qu'une fine et régulière fente soit présente en positionnant la partie secondaire sur la partie primaire. Celle-ci garantit un ajustement sans tension et sera remplie par Alphalink.

Pour des attachements confectionnés il faut prévoir des rainures dans la zone de liaison et suivre les indications du constructeur.

Préparation de l'emplacement de liaison

Après avoir vérifié l'ajustement sans tension des parties primaires et secondaires, munir ceux-ci de rainures et sabler à l'oxyde d'aluminium (250 µm).

Conditionner les surfaces métalliques avec le système de liaison sur métal Sebond Smart après un nettoyage à la vapeur.

Dosage

Alphalink est disponible en seringue d'auto-mélange facile à utiliser et également sous forme de 2 seringues distinctes.

Lorsque vous utilisez **la seringue d'auto-mélange**, veuillez procéder comme suit:

- Placer une canule d'auto-mélange à usage unique sur la seringue à réservoir double. La quantité mélangée qui s'échappe d'abord de la seringue ne doit pas être utilisée pour le collage.
- Extraire Alphalink de la seringue d'auto-mélange, appliquer la quantité souhaitée directement sur la restauration et répartir uniformément.

- Comme le matériau de fixation durcit dans la canule de mélange utilisée, celle-ci peut servir de bouchon pour le contenu de la seringue jusqu'à la prochaine application.
- En utilisant la seringue d'auto-mélange avec la canule de mélange, Alphalink est toujours mélangé avec la proportion idéale 1 : 1.

Lorsque vous utilisez les **seringues distinctes**, veuillez procéder comme suit:

En appuyant sur le piston, deux cordons de mêmes longueurs des composants A et B sont extrudés des deux seringues puis seront mélangés de manière homogène sur le bloc de mélange à l'aide de la spatule. Laisser l'embout mélangeur sur la seringue pour la protéger jusqu'à prochaine utilisation. Temps d'utilisation à partir du début du mélange: env. 3 min.

Début de prise: env. 4 min 30 sec

Fin de prise: après env. 8 min

Ces données sont valables pour une température ambiante de 22 °C.

Des températures plus hautes accentuent et des températures plus basses ralentissent le temps de prise.

Application

Alphalink appliqué sur la matrice et sur le poinçon. Les parties métalliques sont positionnées et fixées sans tension sur le modèle.

Il faut bien s'assurer que les surfaces de liaison soient entièrement remplies d'Alphalink et qu'elles ne présentent pas d'inclusions de bulles d'air ni d'impuretés.

Important

A partir du début de la prise jusqu'au durcissement final, l'objet ne devra pas être manipulé.

Indications

- Alphalink est de forme stable jusqu'à 120 °C.
- Alphalink se lie avec tous les matériaux protéthiques usuels.
- Alphalink se laisse meuler sans problème.

Stockage

Au réfrigérateur à une température comprise entre 3 °C et 9 °C. Ne pas utiliser après la date de péremption.

Effets secondaires

Des effets secondaires indésirables imputables à ce dispositif médical ne sont à redouter que dans de très rares cas si la mise en œuvre et l'utilisation sont correctes. Bien qu'en principe des réactions de type immunitaire (par ex. allergies) ou des irritations locales ne se produisent pas, celles-ci ne sont néanmoins pas totalement à exclure. Si des réactions secondaires indésirables même non évidentes vous sont signalées, nous vous prions de nous en informer.

Contra-indications/interactions

Le produit ne doit pas être utilisé ou utilisé uniquement sous surveillance stricte assurée par un médecin/chirurgien-dentiste chez les patients présentant une hypersensibilité à l'un de ses composants. Dans ce cas, la composition du produit fourni par nos soins sera communiquée sur demande. Pour l'utilisation, le chirurgien-dentiste doit tenir compte des réactions ou interactions éventuellement déjà signalées entre ce dispositif médical et d'autres matériaux présentes en bouche.

Remarque

Transmettez toutes les informations signalées ci-dessus au chirurgien-dentiste si vous utilisez ce dispositif médical pour une construction sur mesure. Lors de la mise en œuvre, tenez compte des fiches de sécurité existantes.

Liste de dépannage

Temps de traitement trop court	<ul style="list-style-type: none"> - Un environnement trop chaud comme par exemple des températures estivales ou la chaleur du chauffage réduisent le temps de traitement.
Temps de traitement trop long	<ul style="list-style-type: none"> - Une utilisation directement après l'avoir sorti du réfrigérateur conduit à un durcissement retardé.
Le matériau ne durcit pas suffisamment	<ul style="list-style-type: none"> - L'eugénoles/les substances contenant de l'huile de Pyrola empêchent la polymérisation. - Ce n'est pas suffisamment mélangé. Merci d'utiliser les canules de mélange originales.
Matériau durci	<ul style="list-style-type: none"> - Tras el uso se ha colocado el tapón, en lugar de dejar la cánula de mezcla sobre la jeringa (contaminación de componente A+B)
La construction n'est pas assemblée parfaitement	<ul style="list-style-type: none"> - Les constructions ont bougé avant que ça ne prenne - Le matériau est déjà trop dur: merci de coller moins de pièces en une fois.

Istruzioni per l'uso

Alphalink permette di unire le strutture in metallo direttamente sul modello di lavoro e in assenza di tensione.

Un elevato contenuto di riempitivi inorganici assicura un'alta durezza finale e quindi la stabilità tecnica richiesta.

Campi d'impiego

- Incollaggio di corone telescopiche o corone coniche su scheletrati.
- Incollaggio di attaches prefabbricati su scheletrati.

Costruzione dei punti di giunzione

Le superfici di giunzione devono essere modellate in modo da risultare stabili e ritenive.

Fare attenzione che tra la struttura primaria e quella secondaria vi sia una sottile fessura uniforme. Tale fessura verrà riempita con Alphalink garantendo così l'alloggiamento privo di tensione.

Negli attacchi prefabbricati è necessario creare dei sottosquadri nella zona di giunzione. Attenersi alle istruzioni del produttore.

Preparazione dei punti di giunzione

Dopo aver controllato l'alloggiamento privo di tensione delle strutture primaria e secondaria si procede alla realizzazione dei sottosquadri e alla sabbatura con ossido di alluminio (250 µm).

Dopo aver vaporizzato le superfici metalliche effettuare la condizionatura con il sistema d'unione Sebond Smart.

Dosaggio

Alphalink è disponibile sia con la siringa automix facile da usare che con le 2 siringhe singole.

Se si utilizza la **siringa automix**, si prega di procedere come segue:

- Applicare una cannula automix monouso sulla siringa a doppia camera. La quantità mescolata che fuoriesce all'inizio dalla siringa non deve essere utilizzata per l'incollaggio.
- Spremere Alphalink dalla siringa automix e applicare la quantità desiderata direttamente sul restauro e distribuire in modo omogeneo.

- Dato che il materiale di fissaggio s'indurisce nella cannula di miscelazione usata, essa può essere utilizzata fino alla prossima applicazione come chiusura per il contenuto della siringa.

- Utilizzando la siringa di automiscelazione, compresa la cannula di miscelazione, Alphalink viene sempre mescolato nel rapporto ottimale 1 : 1.

Se si utilizzano le **siringhe singole**, si prega di procedere come segue:

Prendendo lo stantuffo vengono erogate da entrambe le siringhe strisce di pari lunghezza dei componenti A e B. Impastare i due componenti con la spatola sul blocco di miscelazione fino ad ottenere un impasto omogeneo.

Lasciare inserito nella siringa il puntale di miscelazione, come protezione, fino al prossimo utilizzo.

Tempo di lavorazione dall'inizio della miscelazione: circa 3 min

Inizio della presa: dopo circa 4 min e 1/2

Termine della presa: dopo circa 8 min

I valori si riferiscono alla temperatura ambiente di 22 °C.

Temperature più elevate riducono il tempo di presa sopra indicato, temperature più ridotte lo allungano.

Applicazione

Alphalink applicato su matrice e patrice. Riposizionare e fissare le strutture in metallo sul modello assicurandosi dell'alloggiamento privo di tensione.

Fare attenzione che le zone d'unione siano completamente riempite con Alphalink. Evitare la formazione di bolle d'aria e contaminazioni.

Importante

Dopo l'inizio della presa non muovere il manufatto fino al completo indurimento di Alphalink.

Avvisi

- Alphalink è stabile a 120 °C.
- Alphalink si unisce con i materiali protesici esistenti in commercio.
- Alphalink può essere rifinito senzav problemi.

Conservazione

Conservato in frigorifero a 3 - 9 °C. Non usare dopo la data di scadenza.

Effetti collaterali

Effetti collaterali indesiderati di questo prodotto medicale sono estremamente rari quando il prodotto è lavorato e utilizzato nel modo corretto. Reazioni immunitarie (per es. allergie) o sensazioni spiacevoli locali non possono comunque essere escluse completamente. Nel caso Lei venga a conoscenza di effetti collaterali indesiderati La preghiamo di informarci, anche in caso di dubbio.

Controindicazioni/Reazioni

In caso di ipersensibilità del paziente contro uno dei componenti, il prodotto non deve essere più usato, o usato sotto stretto controllo del medico/dentista curante. In questi casi è possibile ottenere, su richiesta, la composizione dei nostri prodotti medicali. Reazioni conosciute del prodotto con altri materiali già presenti in bocca devono essere valutate dal dentista prima dell'uso.

Avvertenza

Nel caso Lei stia usando questo prodotto per una lavorazione speciale, La preghiamo di comunicare queste informazioni al dentista curante. Durante la lavorazione osservare quanto riportato nella esistente scheda dei dati di sicurezza.

Elenco per la risoluzione dei problemi

Tempo di lavorazione troppo breve	– Un ambiente troppo caldo, le temperature estive o il riscaldamento domestico accorciano il tempo di lavorazione
Tempo di lavorazione troppo lungo	– Un utilizzo al di fuori dal frigorifero porta ad un indurimento ritardato
Il materiale non si indurisce a sufficienza	– L'Eugenolo/Olio di Wintergreen impediscono la polimerizzazione – Si ha una miscelazione insufficiente. Vi preghiamo di utilizzare l'ago di trasferimento originale.
Materiale indurito	– Dopo l'utilizzo inserire il tappo invece di lasciarlo sulla siringa (contaminazione da componenti A + B)
Costruzione non adatta	– la strutture si spostano dalla loro sagoma – Materiale già fissato vi preghiamo di incollare meno parti alla volta

Instrucciones de empleo

Con Alphalink es posible unir sin tensiones piezas metálicas directamente sobre el modelo de trabajo.

Un alto contenido en materiales de relleno inorgánicos garantiza una gran dureza final y, por consiguiente, la resistencia exigida por la prostodoncia.

Indicaciones

- Unión de coronas telescópicas o bien cónicas con el esquelético.
- Unión de elementos de retención prefabricados con el esquelético.

Diseño de los puntos de unión

Las superficies de unión deberán configurarse retentivas y resistentes.

Al colocar la construcción secundaria sobre la construcción primaria, deberá vigilarse de que quede un resquicio uniforme y delgado.

Éste asegura un asiento libre de tensiones y queda relleno con Alphalink.

En el caso de emplear elementos de retención prefabricados, deberán practicarse socavados en la zona de unión, así como tenerse en cuenta los consejos del fabricante.

Preparación de los puntos de unión

Una vez controlado el ajuste sin tensiones de la pieza primaria y secundaria, se practican socavaduras en éstos y se chorrean con óxido de aluminio (250 µm).

Después de limpiarlas con vapor, las superficies metálicas se acondicionan con el sistema de unión sobre metal Sebond Smart.

Dosificación

Alphalink está disponible tanto en la **jeringa-Automix** fácil de usar, como en 2 jeringas separadas.

Si utiliza la **jeringa-Automix** proceda como se indica a continuación:

- Coloque sobre la jeringa de cámara doble una cánula automix desechable. La primera mezcla que sale de la jeringa no debe ser usada como adhesivo.

- Presionar el Alphalink de la jeringa Automix y aplicar la cantidad deseada directamente sobre la restauración y distribuirla homogéneamente
- Ya que el material de sujeción fragua dentro de la cánula de mezcla usada, se puede utilizar hasta la próxima aplicación como cierre para el contenido de la jeringa.
- Utilizando la jeringa de mezcla, incl. la cánula de mezcla se consigue la proporción óptima de Alphalink 1 : 1.

Si utiliza la **jeringa individual** proceda como se indica a continuación:

Presionando sobre el émbolo se dispensan desde ambas jeringas las mismas longitudes de cordón del componente A y del componente B y, con la ayuda de una espátula, se mezclan manualmente sobre el bloc de mezcla hasta obtener una pasta homogénea.

Dejar la cánula de mezcla como protección sobre la jeringa hasta la siguiente aplicación.

Tiempo de trabajo desde el inicio de la mezcla: aprox. 3 min

Inicio de la polimerización: aprox. 4 1/2 min
Fin de la polimerización: después de aprox. 8 min

Los valores tienen validez para una temperatura ambiente de 22 °C.

Las temperaturas más altas aceleran, las temperaturas más bajas retardan la polimerización

Aplicación

Alphalink aplicado en matriz y patriz. Las piezas metálicas se reponen sin tensiones sobre el modelo y se fijan.

Deberá cuidarse de que las zonas de unión queden completamente rellenas de Alphalink y no presenten inclusiones de aire o impurezas.

Importante

Desde el inicio hasta la finalización de la polimerización no debe moverse el objeto.

Observacion

- Alphalink mantiene su estabilidad dimensional hasta los 120 °C.

- Alphalink se une a los materiales para prótesis corrientes.
- Alphalink puede desgastarse sin problemas.

Almacenamiento

El frigorífico entre 3°C y 9°C. No se debe utilizar después de la fecha de caducidad.

Efectos secundarios

Manipulando y utilizando este producto médico correctamente, los efectos secundarios no deseados son extremadamente raros. No obstante, no pueden descartarse de modo general y absoluto las reacciones inmunológicas (p.ej. alergias) o las alteraciones sensoriales locales. Si registrara Ud. efectos secundarios no deseados, rogamos nos lo haga saber – también en casos de duda.

Contraindicaciones/Interacciones

En caso de hipersensibilidad del paciente contra uno de los componentes, deberá interrumpirse el uso de este producto o bien utilizarse únicamente bajo un estricto control del facultativo/odontólogo. Para estos casos está disponible bajo pedido la composición del producto médico que suministramos. A la hora de utilizar el producto, el odontólogo deberá tener en cuenta las reacciones cruzadas o las interacciones conocidas del producto médico con otros materiales ya presentes en boca.

Observación

Cuando utilice este producto médico para un encargo especial, facilite por favor toda la información indicada arriba al odontólogo responsable del caso. Para elaborar el producto observe las hojas específicas con los datos de seguridad.

Lista solución de problemas

Tiempo del proceso muy corto	- Un entorno demasiado caliente como temperaturas estivales o el calor de la calefacción reducen la duración del proceso.
Tiempo del proceso muy largo	- El uso directamente desde la nevera conlleva un endurecimiento retardado.
El material no endurece suficientemente	- Las sustancias que contienen eugenol/ esencias de Pyroly impiden la polimerización. - No se consigue suficiente mezclado. Utilice, por favor, la cánula de mezcla original.
Material fraguado	- Tras el uso se ha colocado el tapón, en lugar de dejar la cánula de mezcla sobre la jeringa (contaminación de componente A + B)
Construcción no coincide	- Antes de la unión se han movido las construcciones - Material ya muy sólido: Pegue, por favor, de cada vez pocas piezas.